

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Prestauroneis blazenciciae Metzeltin & Lange-Bert.
Organismengruppe Süßwasser-Kieselalgen
Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Gefährdung Bisher nur ein Nachweis aus einer Saline in Bad-Nauheim-Wisselsheim (Hessen). In der Probe aus dem Jahr 1928 (leg. Krasske) ist die Art massenhaft vorhanden. Ein Nachsuche ist bisher nicht erfolgt. Da die Diatomeenflora von Salinen in den vergangenen Jahren kaum untersucht wurde, ist eine weitere Verbreitung der Art nicht auszuschließen.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Hofmann, G.; Lange-Bertalot, H.; Werum, M. & Klee, R. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der limnischen Kieselalgen (Bacillariophyta) Deutschlands – In: Metzinger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 601-708.